

Kapitalismus und Gemeinschaft Was wird aus dem Wohlfahrtsstaat?



Reihe: Soziale Marktwirtschaft unter Transformationsdruck

8. April 2021

Online, 11:30 Uhr bis 12:35 Uhr



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

Der Kapitalismus war in seinen Anfängen eine Utopie. Als sie der britische Nationalökonom Adam Smith, ein Moralphilosoph, entwarf, wurde er verspottet. Wer heute als renommierter Wirtschaftshistoriker die Entwicklung des globalen Kapitalismus untersucht und ihn als eine Option für die Armen bezeichnet, wird in den Sozialen Medien schnell zum Hassobjekt. Zur gleichen Zeit sagt Wladimir Putin in einem Interview mit der "Financial Times", dass liberale Ideen "ihren Sinn bereits überlebt" hätten und in der künftigen Gesellschaft nicht mehr gebraucht würden.

Besonders in der Migrationsgesellschaft brauchen Menschen die Hoffnung, dass sie durch eigene Arbeit für ihre Kinder eine gute Ausbildung und den sozialen Aufstieg ermöglichen können. Vielen gilt der Kapitalismus nur als erträglich, wo er mit einem starken Wohlfahrtsstaat verkoppelt wurde. Umgekehrt speist sich der anwachsende Wohlfahrtsstaat aus einer wachsenden Wirtschaft. Das Unbehagen im Kapitalismus ist nicht neu, artikuliert sich heute aber wieder stärker.

Heute stehen wir vor den planetaren Grenzen und dem Ende des beständigen wirtschaftlichen Wachstums. Aber neben Ökologie geht es auch um Gemeinschaft: Wie hängen Kapitalismus, Freiheit und offene Gesellschaft zusammen? Autoritäre Lösungen, die Feinde der offenen Gesellschaft sind weltweit auf dem Vormarsch. Demokratie und Durchlässigkeit einer Gesellschaft sind jedoch untrennbar aufeinander bezogen. Wie stellen wir sicher, dass an Chancen auf Bildung und sozialen Aufstieg alle teilhaben können? Geht das auch mit neuen Formen der Vergemeinschaftung und ist Freiheit dabei entbehrlich?

Dr. Michael Hartmann

Dr. Maria-Luise Schneider

Programm

Donnerstag, 8. April 2021

Ab

11.00 Uhr Optional: Einstieg Video Meeting

11.30 Uhr Begrüßung

Dr. Maria-Luise Schneider und Dr. Michael Hartmann

11.35 Uhr Transformation als Aufgabe: Was wird aus der Marktwirtschaft?

Prof. Dr. Birger P. Priddat, *Seniorprofessor für Wirtschaft und Philosophie Witten*

11.50 Uhr Wohlfahrtsstaat als Illusion?

Prof. Dr. Karen Horn, *Zürich*

12.05 Uhr Gespräch

Moderation: Dr. Maria-Luise Schneider und Dr. Michael Hartmann

Ende gegen 12:35 Uhr

Änderungen des Programms vorbehalten!

Tagungsleitung

Dr. Michael Hartmann

Dr. Maria-Luise Schneider

Tagungsorganisation

Simone Wasner

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 507

E-Mail wasner@eaberlin.de

Anmeldung

online unter:

www.eaberlin.de/seminars/data/2021/wir/zukunft-des-wachstums/

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Mit der automatischen Bestätigung Ihrer Online-Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet.

Den Zugangslink erhalten Sie einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail.

Abmeldung

Bitte melden Sie sich bitte ab, wenn Sie nicht teilnehmen können.

Die Veranstaltung wird für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind melden Sie sich bitte bei der Tagungsassistentin.

Es gelten die AGB der Evangelischen Akademie zu Berlin, die Sie auf unserer Homepage unter <http://www.eaberlin.de/service/agb> finden.